

	<p>Object: Wallfahrtsmedaille mit dem Hl. Fidelis von Sigmaringen, nach 1746</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 1982-91</p>
--	--

Description

Im Jahr 1746 erfolgte die Heiligsprechung zweier Mitglieder des Kapuzinerordens durch Papst Benedikt XIV., deren Darstellungen beide Eingang auf diese Medaillenprägung des 18. Jahrhunderts gefunden haben: Die Vorderseite zeigt den Hl. Fidelis von Sigmaringen, Patron seiner Heimatstadt, der in den Bündner Wirren als Märtyrer sein Leben ließ. Die Umschrift weist ihn als S(anctus) F(idelis) M(artyr) C(hristi) aus. Seine Wiege wird bis heute im eigens errichteten Fidelisaltar der Pfarrkirche St. Johann in Sigmaringen aufbewahrt. Auf dem Revers findet sich die Darstellung des Hl. Joseph von Leonessa, dessen Mission bis in das osmanische Konstantinopel reichte. Auch er wird durch die Umschrift identifiziert: S(anctus) IOSE(phus) A L(eonessa).

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:	Kupfer
Measurements:	Höhe: 18 mm, Breite: 16,5 mm, Gewicht: 1,53 g

Events

Created	When	After 1746
	Who	

	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Sigmaringen
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Fidelis of Sigmaringen (1578-1622)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Joseph von Leonessa (1556-1612)
	Where	

Keywords

- Medal
- Pilgrimage

Literature

- Albert Werfer (1860): Leben des heiligen Fidelis von Sigmaringen. Schaffhausen, S. 168-179
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main